



**TARACHI GOLD**  
C O R P.

**CSE: TRG | OTCQB: TRGGF**

Zur unverzüglichen Veröffentlichung

5. Oktober 2022

## **Tarachi erhält endgültige metallurgische Ergebnisse für Magistral**

Vancouver, British Columbia (5. Oktober 2022) - **Tarachi Gold Corp.** (CSE: TRG) (OTCQB: TRGGF) (Frankfurt: 4RZ) („**Tarachi**“ oder das „**Unternehmen**“ - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/tarachi-gold-corp/>) freut sich, die endgültigen metallurgischen Ergebnisse für sein Mühlen- und Bergeprojekt Magistral („**Magistral**“ oder „**Projekt**“) in Mexiko bekannt zu geben. Die letzten Phasen der metallurgischen Testarbeiten zur Unterstützung der Konstruktion und des Designs der geplanten Änderungen an der bestehenden Mühle Magistral wurden bei SGS Lakefield („**SGS**“) und Base Metallurgy Labs („**Base Met**“) abgeschlossen. Die Ergebnisse umfassen die erwarteten Kupfer-, Silber-, Gold-, Zink- und Quecksilbergewinnungseffizienzen unter verschiedenen Parametern und die Zusammensetzung der endgültigen Konzentratprodukte. Der endgültige Testbericht wurde von SGS am 30. September übermittelt.

### **Wichtigste Punkte:**

- Bis zu 99,9 % des Kupfers in der Lösung wurden in ein hochgradiges SART-Konzentrat ausgefällt.
- Es wird erwartet, dass mehr Gold in den Merrill-Crowe-Kreislauf gelangt, was im Vergleich zu den in der PEA verwendeten Annahmen zu einem höheren Verkaufswert des Metallwertes führt.
- Geringere CN-Löslichkeit von Quecksilber als bisher angenommen und Potenzial für einen zweistufigen SART-Prozess zur Entfernung von Quecksilber aus dem Konzentrat.

*„Wir freuen uns, die Testphase bei Magistral abgeschlossen zu haben und sind mit den Ergebnissen der SART-Arbeiten sehr zufrieden“, sagte Cameron Tymstra, CEO. „Diese Ergebnisse zeigen, dass der geplante SART-Kreislauf in der Lage ist, das Kupfer aus der metallführenden Laugungslösung des Projekts zu entfernen, sodass das Gold mittels des bestehenden Merrill-Crowe-Systems der Mühle gewonnen werden kann. Nach Abschluss der metallurgischen Arbeiten verfügt unser Team jetzt über die erforderlichen Daten, um mit der endgültigen Konstruktion und dem Design der geplanten Mühlenerweiterungen bei Magistral fortzufahren.“*

### **SART-Testverfahren**

Die bei SGS durchgeführten Testarbeiten beziehen sich speziell auf den SART-Kreislauf (Sulphidation, Acidification, Recycling and Thickening: „*Sulfidierung, Ansäuerung, Recycling und Eindickung*“), den Tarachi der bestehenden Anlage bei Magistral hinzufügen möchte und der mit dem in der vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (Preliminary Economic Assessment, „**PEA**“) beschriebenen Entwicklungsplan übereinstimmt (siehe Pressemitteilung vom [13. Dezember 2021](#)). Der SART-Kreislauf soll Kupfer, Quecksilber und Silber aus der metallführenden Laugungslösung entfernen, damit das Gold im Anschluss mittels des bestehenden Merrill-Crowe-Systems gewonnen werden kann. Die während des SART-

Prozesses ausgefällten Metalle sollen als hochgradiges Kupferkonzentrat gesammelt werden, das als Nebenprodukt aus dem Projekt verkauft werden soll.

Die gesättigte Zyanidlaugungslösung wurde zunächst hergestellt, indem 10 kg des zusammengesetzten Tailings-Materials 48 Stunden lang mit 40 % Feststoffen, einem pH-Wert von 11,5 und einer Zyanidkonzentration von 2 g/L NaCN gelautet wurden. Es wurden zwei Sätze metallführender Laugungslösung hergestellt, jeweils aus einer anderen Mischprobe. Die Hauptanalysen der Mischproben sind in Tabelle 1 dargestellt. Das Mischmaterial wurde auf eine P80-Zielgröße von 75µm gemahlen.

Element	Mischprobe	
	A	B
Au, g/t	2,05	2,18
Ag, g/t	2,8	2,7
Cu, %	0,19	0,20
Zn, %	0,024	0,010
Hg, g/t	26,5	28,1

**Tabelle 1 - Hauptanalyse**

Die Metallextraktion und der Reagenzienverbrauch bei der Zyanidlaugung der beiden Mischproben sind in Tabelle 2 dargestellt. Diese Ergebnisse stimmen mit früheren Auslaugungsversuchen aus dem Jahr 2021 überein.

Mischprobe	CN Test	Mahlgrad P80	Reagenzienverbrauch (kg/t of CN-Zugabe)		Extraktion, %				
			NaCN	CaO	Au	Ag	Cu	Zn	Hg
			A	CN1	72	3,18	7,14	90,8	67,4
B	CN2	80	3,25	6,15	85,3	63,3	56,9	9,0	2,8

**Tabelle 2 - Ergebnisse der Zyanidlaugung**

Die SART-Tests mit der metallführenden Laugungslösung wurden bei Umgebungstemperatur mit einer Verweilzeit von 20 Minuten durchgeführt. Einzelne SART-Tests wurden bei verschiedenen pH-Werten und NaHS-Zusätzen durchgeführt, um die optimalen Werte für die Ausfällung von Kupfer, Silber, Zink und Quecksilber zu ermitteln. Es wurde auch eine zweistufige Ausfällung mit einer Primärstufe mit höherem pH-Wert und einer Sekundärstufe mit niedrigerem pH-Wert getestet. Dabei wurde festgestellt, dass das gesamte Quecksilber in der ersten Stufe ausgefällt werden konnte, um in der zweiten Stufe ein sauberes Kupferkonzentrat zu erhalten.

### **SART-Testergebnisse**

Die SART-Tests haben gezeigt, dass unter idealen Bedingungen bis zu 99,9 % des Kupfers in Mischprobe A und 98 % des Kupfers in Mischprobe B aus der Lösung ausgefällt werden können. Für die Projektplanung wird angenommen, dass ein pH-Wert von 4,5 und eine NaHS-Zugabe von 125 % zu einer Kupferausfällung von 95,4 % führen würde. Die Tests Nr. 1-10 waren einstufige SART-Tests und die Tests Nr. 11-12 waren zweistufige SART-Tests. Die Ergebnisse der einzelnen Tests sind in Tabelle 3 aufgeführt.

Mischprobe, Zugabe aus CN Test	Gesättigte Lösung, mg/L					SART Tests				SART Ausfällungseffizienz, % (kumulativ)				
	Au	Ag	Cu	Zn	Hg	Test Nr.	Stufe	pH	NaHS Zugabr % Stoich.	Au	Ag	Cu	Zn	Hg
A CN1	1,24	1,4	685	5,14	0,533	1	--	4	100	1,6	>98	84,7	90,5	>99,8
						2	--		115	7,3	>98	95,1	87,9	>99,8
						3	--		125	5,6	>98	99,8	97,7	>99,8
						7	--	3,5		0,8	>98	99,9	97,9	>99,8
						8	--	4,5		1,6	>98	97,8	96,9	>99,8
						11	1	8,5		4,0	44	1,9	20,0	>99,8
							2	4		1,6	>98	84,2	87,4	--
B CN2	1,25	1,4	741	6,68	0,402	4	--	4	100	3,2	>98	80,8	96	>99,8
						5	--		115	2,4	>98	90,7	95,7	>99,8
						6	--		125	0,8	>98	94,6	96,6	>99,8
						9	--	3,5		2,4	>98	98	88,9	>99,8
						10	--	4,5		2,4	>98	93	96,4	>99,8
						12	1	8,5		4,8	59	0	6,9	>99,8
							2	4		1,6	>98	91,2	85,6	--

Tabelle 3 - SART-Testergebnisse

Die Testdaten zeigten auch, dass 2 % des in Lösung befindlichen Goldes voraussichtlich in das SART-Konzentrat ausgefällt werden, was deutlich weniger ist als die in der PEA angenommenen 8,9 %. Dies wird voraussichtlich dazu führen, dass mehr Gold in den Merrill-Crowe-Kreislauf gelangt, wo es letztendlich als Doré-Barren mit einer höheren Rentabilität verkauft werden kann als im Konzentrat.

Die kleinen Mengen an Ausfällungen aus den SART-Tests 1 bis 10 wurden zusammengefasst und zur Analyse der wichtigsten Elemente eingereicht; die Ergebnisse finden sich in Tabelle 4.

SART Sulfidausfällung	Analysen			
	Cu, %	Ag, g/t	Hg, g/t	Zn, %
Mischprobe A	69,1	1450	436	0,61
Mischprobe B	67,5	1320	290	0,64

Tabelle 4 - Chemische Analyse der zusammengesetzten SART-Ausfällungen

### Löslichkeit von Quecksilber

Zusätzliche Untersuchungen der früheren Mischproben vor und nach der Zyanidlaugung wurden durchgeführt und ergaben eine durchschnittliche Quecksilberrückgewinnung in Lösung von 22 %. Dies ist eine erhebliche Verringerung im Vergleich zu der in der PEA angenommenen Quecksilberlöslichkeit von 50 %. Es wird erwartet, dass die geringere Quecksilberlöslichkeit zu einem geringeren Hg-Gehalt des endgültigen SART-Kupferkonzentrats und zu geringeren Strafzahlungen an die Hüttenwerke führen wird.

### **Fest-Flüssig-Trennung**

Es wurden dynamische Eindickungstests an den Tailings durchgeführt, um die Dichte der Feststoffe zu bestimmen, die von Magistral bestehenden Eindickern im Gegenstrom-Dekantationskreislauf (Counter-Current Decantation, „**CCD**“) erwartet werden können. Diese Testarbeiten wurden bei BaseMet durchgeführt. Die erreichten Dichten der Feststoffe waren etwas geringer als die in der PEA angenommenen Werte, was zu einer erwarteten CCD-Gewinnungseffizienz von 92,6 % im Vergleich zu der in der PEA verwendeten CCD-Effizienz von 95,7 % führte. Das Nettoergebnis ist eine geringfügige Verringerung der globalen Goldgewinnung auf 78,2 % im Vergleich zu 80,7 % in der PEA. Ein Teil der aufgrund der geringeren Gesamtgoldproduktion erwarteten Verringerung der Projekterträge wird voraussichtlich durch geringeren Strafzahlungen an die Hüttenwerke hinsichtlich niedrigerer Quecksilbergehalte und höheren Einnahmen aus dem Goldverkauf durch einen größeren Anteil der Goldproduktion in Form von Doré-Barren ausgeglichen werden.

### **Über Tarachi Gold**

Tarachi Gold ist ein in Kanada börsennotiertes Junior-Goldexplorationsunternehmen, das sich auf die Erkundung und Entwicklung von Projekten in Mexiko konzentriert. Tarachi hat im Jahr 2021 das Mühlen- and Tailings-Projekt Magistral in Durango, Mexiko erworben. Magistral umfasst eine Mühle mit einer Kapazität von 1.000 Tonnen pro Tag und Zugang zu einer Tailings-Lagerstätte mit nachgewiesenen und angedeuteten Ressourcen im Umfang von 1,26 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 1,93 g/t Au. (NI 43-101 konforme PEA, Dezember 2021) Das Unternehmen erwartet, das Projekt Anfang 2023 in Produktion zu bringen.

Das Unternehmen exploriert auch seine äußerst aussichtsreichen Mineralkonzessionen im Goldgürtel Sierra Madre in Sonora, Mexiko, in unmittelbarer Nähe von Alamos Golds Mine Mulatos und Agnico Eagles Mine La India umfassen.

### **Qualifizierte Person**

Lorne Warner, P.Geo, VP Exploration und Director des Unternehmens, ist eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 und hat die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

**Kontaktinformationen:** Für nähere Informationen und eine Aufnahme in den Verteiler des Unternehmens wenden Sie sich bitte an:

Cameron Tymstra, CEO

E-Mail: [cameron@tarachigold.com](mailto:cameron@tarachigold.com)

In Europa:  
 Swiss Resource Capital AG  
 Jochen Staiger  
[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)  
[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

#### **SONDERHINWEIS IN BEZUG AUF ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN**

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und „zukunftsgerichtete Informationen“ gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. Die Verwendung von Wörtern wie „antizipieren“, „wird“, „glauben“, „schätzen“, „erwarten“, „hoffen“, „anpeilen“, „planen“, „prognostizieren“, „können“, „würden“, „könnten“, „planen“, „potenziell“ und ähnlichen Wörtern oder Ausdrücken in dieser Pressemeldung dient der Kenntlichmachung von zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf: den Erhalt von Laborergebnissen, Planungs- und Konstruktionszeitpläne, zukünftige Produktion, zukünftige Cashflows, die Entwicklung von Bergbauanlagen, die Sicherung der Projektfinanzierung, die Sicherung von Abnahmepartnern, den Erwerb zusätzlicher Anlagen und die Einreichung von Genehmigungen.

Zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen in Bezug auf zukünftige Mineralproduktion, Liquidität, den Zeitpunkt des Abschlusses von Berichten und Studien, Wertsteigerung und Kapitalmarktprofil von Tarachi, zukünftiges Wachstumspotenzial für Tarachi und sein Geschäft sowie zukünftige Explorationspläne basieren auf vernünftigen Annahmen, Schätzungen und Erwartungen des Managements, Analysen und Meinungen, die auf der Erfahrung des Managements und der Wahrnehmung von Trends, aktuellen Bedingungen und erwarteten Entwicklungen sowie anderen Faktoren beruhen, die das Management unter den gegebenen Umständen für relevant und angemessen hält, die sich jedoch als falsch erweisen könnten. Es wurden unter anderem Annahmen getroffen über den Preis von Silber, Gold und anderen Metallen; keine Eskalation der Schwere der COVID-19-Pandemie; Kosten für Exploration und Entwicklung; die geschätzten Kosten für die Entwicklung von Explorationsprojekten; Tarachis Fähigkeit, sicher und effektiv zu arbeiten, und seine Fähigkeit, Finanzmittel zu angemessenen Bedingungen zu erhalten.

Diese Aussagen spiegeln die jeweiligen aktuellen Ansichten von Tarachi in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und basieren notwendigerweise auf einer Reihe anderer Annahmen und Schätzungen, die, obwohl sie vom Management als angemessen erachtet werden, von Natur aus erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerblichen, politischen und sozialen Unsicherheiten und Eventualitäten unterliegen. Viele bekannte und unbekannt Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die durch solche zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Tarachi hat Annahmen und Schätzungen gemacht, die auf vielen dieser Faktoren beruhen oder damit zusammenhängen. Zu diesen Faktoren gehören ohne Einschränkung: die Abhängigkeit des Unternehmens von einem Mineralprojekt; Volatilität der Edelmetallpreise; Risiken im Zusammenhang mit der Durchführung der Bergbautätigkeiten des Unternehmens in Mexiko; behördliche Verzögerungen, Verzögerungen bei Bewilligungen und Genehmigungen; Risiken in Bezug auf das Vertrauen in das Managementteam des Unternehmens und externe Auftragnehmer; Risiken in Bezug auf Mineralressourcen und -reserven; die Unfähigkeit des Unternehmens, eine Versicherung zur Deckung aller Risiken auf wirtschaftlich angemessener Basis oder überhaupt abzuschließen; Währungsschwankungen; Risiken in Bezug auf das Fehlen eines ausreichenden Cashflows aus dem operativen Geschäft; Risiken im Zusammenhang mit Projektfinanzierungen und Aktienemissionen; Risiken und Unwägbarkeiten, die allen Bergbauprojekten inhärent sind, einschließlich der Ungenauigkeit der Reserven und Ressourcen, metallurgischen Ausbringung sowie Kapital- und Betriebskosten solcher Projekte; Streitigkeiten um Besitzrechtsansprüche, insbesondere um Besitzrechtsansprüche an nicht erschlossenen Konzessionsgebieten; Gesetze und Vorschriften für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit; die Fähigkeit der Gemeinden, in denen das Unternehmen tätig ist, die Auswirkungen von COVID-19 zu managen und zu bewältigen; die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen von COVID-19 auf das Unternehmen; betriebliche oder technische Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Bergbau- oder Entwicklungstätigkeiten; Mitarbeiterbeziehungen, Arbeitsunruhen oder Nichtverfügbarkeit von Personal; die Interaktionen des Unternehmens mit den umliegenden Gemeinden und handwerklichen Bergleuten; die Fähigkeit des Unternehmens, erworbene Projekte erfolgreich zu integrieren; der spekulative Charakter der Exploration und Erschließung, einschließlich des Risikos einer Verringerung der Mengen oder Gehalte der Reserven; Volatilität an den Aktienmärkten; Interessenkonflikte bei bestimmten Board-Mitgliedern und leitenden Angestellten; mangelnde Liquidität für die Aktionäre des Unternehmens; Prozessrisiko; und die Faktoren, die unter der Überschrift „Risikofaktoren“ im Lagebericht von Tarachi (MD&A) identifiziert wurden. Die Leser werden davor gewarnt, zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen unangemessene Sicherheit zuzuschreiben. Obwohl Tarachi versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich abweichen, kann es andere Faktoren

geben, die dazu führen könnten, dass die Ergebnisse nicht vorhergesehen, geschätzt oder beabsichtigt sind. Tarachi beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren, um Änderungen der Annahmen oder Änderungen der Umstände oder andere Ereignisse, die sich auf solche Aussagen oder Informationen auswirken, widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist nach geltendem Recht erforderlich.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au/](http://www.asx.com.au/) oder auf der Firmenwebsite!